



Das neue Wasserkraftwerk an der Iller bei Sulzberg/Au ist gestern offiziell eingeweiht worden.

Foto: Ralf Lienert

Weltweit einmalige Technik

Wasserkraft An der Iller bei Kempten geht eine der modernsten Anlagen in Betrieb. Stromversorger AÜW belebt alten Standort neu

VON STEFAN BINZER

Sulzberg/Au Gestern ist an der Iller in Sulzberg/Au, südlich von Kempten, „eines der modernsten Wasserkraftwerke in Deutschland oder gar Europa“ eingeweiht worden. Dies sagte Michael Lucke, Chef des Kemptener Stromerzeugers Allgäuer Überlandwerk (AÜW). Und er

setzte sogar noch eins drauf: Dieses Projekt sei weltweit einmalig durch die gesicherte Energieerzeugung im Einklang mit Natur und Umwelt.

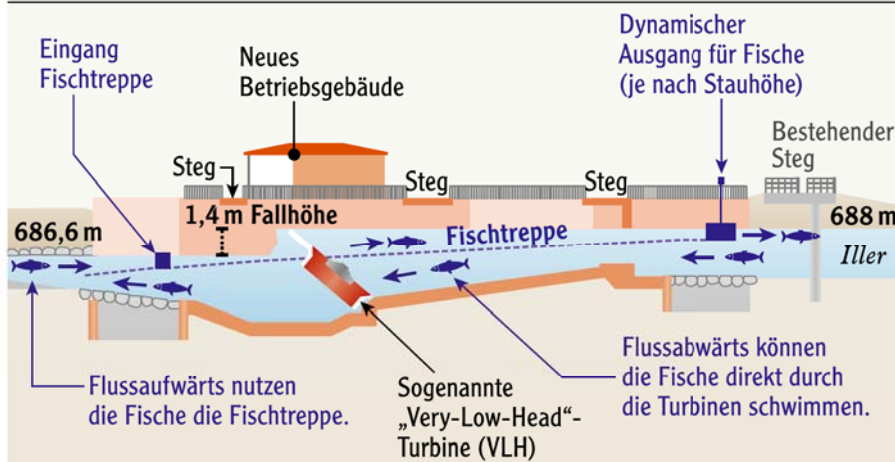
Der Clou an der Anlage: Die verwendeten „Very Low Head Turbinen“ (VLH) laufen langsam und ermöglichen einen wirtschaftlichen Einsatz bei der niedrigen Wasserfallhöhe von nur 1,5 Metern. Fische

können diese Turbine unbeschadet durchschwimmen und so zu ihren Laichplätzen flussaufwärts gelangen. Dazu dienen auch Fischtreppen und Luken. Drittens kann durch ein variables Schlauchwehr, das weltweit erstmalig zum Einsatz kommt, das gestaute Wasser vollautomatisch gesteuert werden, bei Hoch- wie bei Niedrigwasser.

Zum Bau des neuen Kraftwerkes wurde eine eigene Gesellschaft gegründet, die Illerkraftwerk Au GmbH. Ihr gehören das AÜW und die Bayerischen Landeskraftwerke an. Beide investierten zusammen 7,2 Millionen in das Projekt, das Bayerische Wirtschaftsministerium schießt 1,5 Millionen Euro zu. Das gestern eingeweihte Illerkraftwerk liefert pro Jahr 3,9 Millionen Kilowattstunden Strom. Damit können 1000 Haushalte versorgt werden. Der Anteil der regenerativ erzeugten Energie beim AÜW erhöht sich dadurch auf 38 Prozent.

Bayerns Umweltministerin Ulrike Scharf (CSU) nannte das Kraftwerk ein „Vorzeigeprojekt“ für den Freistaat. „Wir brauchen die innovative und umweltschonende Nutzung der Wasserkraft für die Umsetzung der Energiewende.“ Auch Prof. Albert Göttle, Präsident des Landesfischereiverbandes, war voll des Lobes, obwohl seine Organisation das Projekt anfangs abgelehnt hatte. „Aber wir haben einen Kompromiss gefunden.“ Die TU München wird die Auswirkungen des Kraftwerksbetriebes auf die Fischpopulation dokumentieren.

Neues Illerkraftwerk Sulzberg-Au



QUELLE: AÜW

AZ INFOGRAFIK: STB

Das Iller-Kraftwerk Au

● **Geschichte** Die Wasserkraft der Iller in Au wird seit Jahrhunderten genutzt. 1971 erhält das Allgäuer Überlandwerk die Erlaubnis, das 1965 stillgelegte Kraftwerk abzureißen. Mit einer Wasser-Fallhöhe von 1,50 Meter war der Standort bislang für Standard-Turbinen nicht attraktiv.

● **Technik** Herzstücke der Anlage sind

zwei Very-Low-Head-Turbinen (VLH). Diese sorgen trotz geringer Fallhöhe für hohe Energieausbeute.

● **Einmalig** Ein wassergefülltes Schlauchwehr staut je nach Bedarf die Iller auf. Erstmals wird diese Technik an einem Gebirgsfluss eingesetzt. Deshalb ist die Anlage weltweit einmalig. (cg)